

# Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 283.

Montag den 11. December 1899.

Soeben ist ein Theil der

## Weihnachts-Geschenke

bereits eingetroffen und werden dieselben am Sonntag den 17. December, abends, Wienerstrasse 6, ausgestellt.

Erwähnenswert ist noch, dass die Preise derselben concurrenzlos herabgesetzt sind, da gute Stoffe für ein ganzes Kleid schon um 80 kr., sehr gute Stoffe um fl. 1.20 abgegeben werden, ebenso werden alle anderen Artikel zu fabelhaften Preisen verkauft und wolle sich jedermann in seinem Interesse davon überzeugen, umso mehr, da **kein Kaufzwang** vorliegt.

Auf der Reise sind und kommen in einigen Tagen an **ca. 150 Stück Angora-, Ziegen- und Tigerfelle** zum Preise von 3 bis 6 fl.

sowie **5000 Paar echt russische Galloschen à 90 kr.**

Auch werden die hochgeehrten P. T. Damen gebeten, ihren Miederbedarf möglichst zu reservieren, da wir inkürze etwas überraschend **Neues** auf diesem Gebiete bringen.

Achtungsvoll

### Conrad Schumi & Co.

„Zur neuen Fabrik“

(4683) 5-4

Laibach, Wienerstrasse Nr. 6 und Petersdamm Nr. 2  
Krainburg, Hauptplatz Nr. 105.

## Oesterreichisch-ungarische Bank.

Bei der am 5. December 1899 vorgenommenen Verlosung wurden ausgelöst:

- an 4%igen, 40-jährigen Pfandbriefen fl. 379.500.— und
- 4%igen, 50-jährigen Pfandbriefen fl. 534.700.—.

Die am 5. December 1899 gezogenen Pfandbriefe werden vom 1. April 1900 an sowohl bei der Hypothekar-Credits-Casse in Wien, als auch bei allen Bankanstalten ausbezahlt.

Das **Nummernverzeichnis** der am 5. December l. J. gezogenen, dann der aus früheren Ziehungen noch unbehobenen 4%igen Pfandbriefe wird von der genannten Casse und von allen Bankanstalten auf Verlangen unentgeltlich ausgefolgt.

Die Verzinsung verlosener Pfandbriefe erfolgt mit dem der betreffenden Verlosung zunächst folgenden Coupon-Termine, daher bezüglich der am 5. December l. J. verlosenen Pfandbriefe am 1. April 1900.

Wien am 7. December 1899.

### OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BANK.

Kautz  
Gouverneur.

Hutterstrasser  
Generalratf.

Mecenseffý  
Generalsecretär.

(4790)

## Kundmachung.

Das in die Concursmasse des **Ferdinand Sever in Landstrass** gehörige

## Spezerei- und Manufactur-Warenlager

welches anlässlich der Inventur auf **1406 fl. 87 kr.** geschätzt wurde, kommt über Beschluss des Gläubiger-Ausschusses per Bausch und Bogen im Offertwege unter nachstehenden Bedingungen zur Veräußerung:

Die Concursmasse übernimmt weder für die Qualität noch für die Quantität der zu veräußernden Fahrnisse, noch für allfällige im Inventur-Protokolle vorkommende Mängel irgendwelche Haftung. Das Inventur-Protokoll kann seitens der Kauflustigen beim Masseverwalter eingesehen werden.

Der Gläubiger-Ausschuss behält sich das Recht vor, die Offerten zu prüfen und anzunehmen oder abzuschlagen. Derjenige Offerent, dessen Offerte acceptiert werden wird, ist verpflichtet, den Kaufschilling binnen drei Tagen, vom Tage an gerechnet, an welchem ihm die Annahme seiner Offerte seitens des Gläubiger-Ausschusses bekanntgegeben wurde, zu Händen des gefertigten Masseverwalters zu bezahlen und die gekauften Fahrnisse nach Bezahlung des Kaufschillings binnen acht Tagen zu übernehmen. Jeder Offerent muss seiner Offerte zehn Procent des Schätzungswertes als Vadium beilegen und bleibt mit seiner Offerte bis zur diesfälligen Beschlussfassung seitens des Gläubiger-Ausschusses in obligo.

Die diesbezüglichen Offerten sind **bis längstens inclusive 16. December 1899** beim gefertigten Masseverwalter zu überreichen.

Das Warenlager kann am 9. und 10. December d. J. vormittags zwischen zehn und zwölf Uhr eingesehen werden.

Landstrass den 4. December 1899.

**Alexander Hudovernik** m. p., k. k. Notar  
Concursmasse-Verwalter.

(4740) 3-3

(4793) **Gummischeuhe** 2-1  
werden zur Reparatur angenommen  
Deutsche Gasse Nr. 9, Parterre.

## Specialität!

Hochfeinen  
**Naturell-Preanger-Kaffee** (4774) 2

das Feinste in Geschmack und Aroma  
empfehlen

**Kavčić & Lilleg**  
Spezereiwarenhandlung, Prešerengasse.

(4798) 2-1 zu G. J. A. 89/99

33.

### Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee, Abth. I., als Verlassenschaftsbehörde nach dem am 28. März 1899 verstorbenen Herrn Peter Jalkitsch, Brauerei-, Haus- und Realitätenbesitzer in Gottschee Nr. 201 und 202 (früher Hutterhäuser Nr. 1 und 2) wird kundgemacht:

Es sei über Ansuchen der aus dem Titel des Gesetzes bedingt erbserklärten Erben nach Peter Jalkitsch von Gottschee Nr. 201 und 202 des bereits großjährigen Fräuleins Marie Jalkitsch und der minderjährigen Peter, Anna, Josef und Johann Jalkitsch, vertreten durch ihren Vormund Herrn Alois Loy in Gottschee, die freiwillige gerichtliche Versteigerung im Zuge der Verlassenschaftsbehandlung nach Herrn Peter Jalkitsch der in den Nachlass desselben gehörigen Brauhaus- und Gasthausrealität sammt Brauhaus- und Gasthausinventar, Fahrnissen und den zum Brauhaus gehörigen und mit demselben bewirtschafteten Parcellen, vorkommend in den Grdb.-Einl. 330, 331, 406, 580 und 657 der Catastralgemeinde Gottschee sowie der Steintohlengrube «Katharina Behen», vorkommend im Bergbuche des k. k. Landesgerichtes Laibach sub Suppl. Band IX. Fol. 291, Entität 115, zusammen um den Ausrufspreis von 28.500 fl., ferner die vorhandenen Hopfen- Malz- und Biervorräthe um den Ausrufspreis von 30 fl. per 100 Kilo Hopfen, von 12 fl. per 100 Kilo Malz und von 3 fl. per Hektoliter Bier bewilligt und die Tagfahrt behufs Vornahme der freiwilligen gerichtlichen Versteigerung auf den

27. December 1899, vormittags von 10 bis 12 Uhr, an Ort und Stelle der Brauhausrealität in Gottschee Nr. 202 mit dem Beifuge angeordnet, dass jeder Licitant vor dem Bieten ein 10%iges Vadium vom Ausrufspreise zu Händen des Gerichtscommissärs zu erlegen hat.

Den auf der zu versteigernden Realität versicherten Gläubigern bleibt ihr Pfandrecht gewahrt.

Den Erben nach Herrn Peter Jalkitsch ist eine achtstägige Frist zur Genehmigung des Versteigerungsactes vorbehalten.

Die Licitationsbedingungen können hiergerichts, bei Herrn Dr. Emil Burger, k. k. Notar in Gottschee, und bei Herrn Alois Loy, Bürgermeister in Gottschee, eingesehen werden.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee, Abth. I., am 7. December 1899.

## Kalender für 1900.

Auskunfts-Kalender	n. 65	Kalender für den kath. Clerus	n. 1.60
Neuer Krakauer Schreibkalender	60	Oesterreich-Ungarns	1.25
„ „ „	24	Damen-Almanach	1.60
„ „ „	12	Kalender für Elektrotechniker	1.60
Neuester Schreibkalender für Advocaten und Notare	1.10	Forstwirtschaftlicher Kalender	1.20
Geschäfts-Vormerkblätter	30	Geschäfts-Notizkalender	1.80
Täglicher Einschreibkalender	40	Oesterr. Hebammenkalender	1.60
Buchführung nebst Kalender	1.20	Jagdkalender	1.60
Tagebuch für Comptoire, Fabriken, Bureaux und Kanzleien	1.20	Juristenkalender	1.60
Comptoirhandbuch und Geschäftskalender	1.—	Landwirtschafts-Kalender	1.60
Geschäfts-Vormerkkalender	80	Marx, Militärkalender	1.60
Vogls Volkskalender	40	Medicinalkalender	1.60
Jasisch-illustr. kath. Volkskalender	50	Mercur, Kalender für Handelsakademiker und Handelsschüler	1.60
Deutscher Kalender für Krain.	50	Montanistischer Kalender	1.60
Glücksrad-Kalender für Zeit und Ewigkeit	40	Mühlenkalender	1.60
Münchener Kalender	60	Kalender für die musikalische Welt	1.20
Kalender für den österr. Landmann	40	Allg. deutscher Musikerkalender	1.20
Jahresbote für Oesterreich-Ungarn	20	Notizkalender für alle Stände	1.60
Neuester 16. Schreibkalender	16	Professoren- und Lehrer-Kalender	1.25
Constitutioneller österr. Kalender	15	Staffelei-Kalender	1.60
Oesterr. illustr. Kalender	15	Kalender für Thierärzte	1.60
Armin, illustr. österr. Volkskalender	60	Veterinär-Kalender	1.60
Münchener Fliegende Blätter-Kalender	66	Taschenkalender für Weinbau und Kellerwirtschaft	1.60
Peyne, illustr. Familienkalender	36	Kalender für die elegante Welt, 1/2 Leinwand geb.	1.20
Kalender des deutschen Schulvereines	50	Derselbe, 1/2 Leder geb.	2.—
Derselbe, eleg. geb.	65	Kalender für die feine Welt	1.20
Wiener Bote	40	Wand-Notizkalender, aufgespannt	2.00
„ „ eleg. geb.	75	Wandkalender, dto.	2.25
Neuer Wiener Bote	40	Blattkalender, dto.	2.25
Prohaskas Familienkalender	50	Scheibisch-Kalender, dto.	2.25
„ „ gebd.	65	Pult-Notizkalender, dto.	4.00
Taussigs illustr. Wiener Hausfrauen-Kalender	60	Wandkalender	3.00
Daheim-Kalender	96	Universal-Wandkalender	4.00
Gartenlaube-Kalender	66	Comptoir-Kalender	6.00
Auerbachs deutsch. Kinderkalender	66	Universal-Blockkalender	1.25
Oesterr.-ungar. Berg- und Hütten-Kalender	1.60	Meyers hist.-geogr. Blockkalender	8.00
		Küchen-Blockkalender	1.—
		Riesen-Blockkalender	1.—
		„ „	3.—
		Wochen-Vormerkkalender	60
		Wochen-Notiz-Blockkalender	60

Blockkalender in allen Grössen und zu allen Preisen

vorräthig in der

## Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach.

(4664) 6-4

Bei Provinzaufträgen erhöht sich der Preis um 5 bis 15 kr. per Kalender.